



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
110 (1900)**

208 (5.5.1900) 1. Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-83092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-83092)

# General-Anzeiger



Badische Volkszeitung.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(110. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

E 6, 2

Telegramm-Adresse:  
„Journal Mannheim.“  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2958.  
Abonnement:  
60 Pfg. monatlich.  
Eringerlohn 20 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postauf-  
schlag 2.30 pro Quartal.  
Inserate:  
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.  
Die Kleinanzeigen-Zeile 60 Pfg.  
Einzel-Nummern 8 Pfg.  
Doppel-Nummern 6 Pfg.

Verantwortlich für Politik:  
Dr. Paul Darnik.  
für Theater, Kunst u. Belletristik:  
Dr. Friedrich Walter.  
für den lokalen und prov. Teil:  
Ernst Müller.  
für den literarischen Teil:  
Karl Kypel.  
Rotationsdruck und Verlag bei  
Dr. F. Gass'ischer Buch-  
druckerei, (alte Mannheimer  
Typographen-Roths.)  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgervereins.)  
Erschienen in Mannheim.

Nr. 208. (2. Abendblatt.)

Samstag, 5. Mai 1900.

(Telephon Nr. 218.)

### Politische Wochenschau.

Langsam, recht langsam, aber zuversichtlich nähert sich die Flottenvorlage dem Hafen. Ende der vorigen Woche war man so weit, daß man erkennen konnte, wie weit die Forderungen der Marineverwaltung vermutlich bewilligt werden. Einer weiteren Woche hat es bedurft, um auch die Decksfrage, mit manderlei Umständen, soweit zu fördern, daß ein Ende abzusehen ist. Auch mit dieser Lösung wird man im Großen und Ganzen zufrieden sein können. Auf die Reichs-Ergänzungssteuer, vor der die Regierung nun einmal einen unüberwindlichen Widerstand hat, ist in der Kommission endgültig verzichtet worden. Centrum und Nationalliberale haben dafür Steuervorschläge eingebracht, denen das Gute nachzurufen ist, daß sie den Verbrauch der großen Massen taum belasten. Sie werden der Flottenvorlage die gesunde, finanzielle Grundlage geben, die dem Entwurf der Regierung mangelte und die nachträglich zu ergänzen, die Regierung so wenig guten Willen zeigte.

Für ein paar Tage hat die Kommission nun ihre Arbeiten ausgeführt, denn Berlin steht im Zeichen rauschender Feste. Zur Feier der Grobjährigkeit des deutschen Kronprinzen hat sich eine glänzende Versammlung von Fürsten und ihren Vertretern eingestellt, deren Mittelpunkt Kaiser Franz Joseph bildet. Nächst ihm wird auf den Kronprinzen von Italien das meiste amtliche Licht geworfen, sodas sich aus der Fülle hoher Gäste eine Art von Dreibund-Gruppe heraushebt. Auch in den Kränksprüchen, die Kaiser Wilhelm und Kaiser Franz Joseph am Abend austauschten, ward des Dreibundes-gedacht, auffallend warm, fast begeistert vom deutschen Kaiser, merklich ruhiger, aber doch recht freundlich von seinem Gäste. Die Dreibundverträge laufen noch bis in's Frühjahr 1903. Es wäre gewiß kein Fehler, wenn sie abermals verlängert würden. Denn wir brauchen Frieden, um unsere Rüstung zur See in Ruhe schmieden zu können. Mit Italien aber können wir dauernd in Frieden leben, mit Oesterreich-Ungarn wenigstens so lange, als Kaiser Franz Joseph lebt. Es mag nützlich sein, diesen Thatsachen ihren vertragmäßigen Ausdruck nicht nur zu lassen, sondern auch zu erneuern, bevor die alten Verträge abgelaufen sind. Nur werden sie mit einer allzustarten Belastungsprobe hoffentlich verschont bleiben.

Zur Zeit, das muß man bei den Freundschafts- und Verbündungen nicht außer Acht lassen, gibt's in der europäischen Politik keinerlei Bündnisse. Nicht nur, daß die Pariser Weltausstellung eine feste Friedensbürgschaft bietet; auch der Krieg in Südafrika, dessen Verlauf Europa mit Spannung verfolgt, hat sich als Blick-bleiter erwiesen. Das hat auch die Sondergesandtschaft der Buren erfahren müssen, die sich, in ihren Hoffnungen auf eine europäische Vermittlung offenbar völlig enttäuscht, nach Amerika gewandt hat. Über die Zeiten können und werden sich ändern. Denn eine ständige Bedrohung für Westeuropa ist das Umsichgreifen Rußlands, das gefördert zu haben, die französische Republik vor der Weltgeschichte nimmer verantworten kann. Rußland ist noch in der glücklichen Lage, all die Kräfte, die andere Staaten in inneren Kämpfen verbrauchen, nach außen wenden zu können. Dabei geht seine Diplomatie mit einer Klugheit zu Werke, um die es andere Völker beneiden könnten. Auch mit Rumänien, das es vor den Nieder-

lagen bei Plewna und nach dem Frieden von San Stefano schlecht genug behandelt hat, sucht es jetzt freundschaftliche Beziehungen anzubahnen. So ist es aufzufassen, wenn der Besuch des Zaren in Butarest für den Herbst angekündigt wird. Rußland hat ein starkes Interesse daran, sich den Einfluß über die Balkanstaaten, mit friedlichen oder gewaltsamen Mitteln, zu sichern, um sich den Zugang zum Mittelmeere freizubehalten. Die Völker Westeuropas aber haben ein ebensoviel Interesse daran, sich den Zugang zur alten Völkerstraße Vorderasiens nicht sperren zu lassen. Diese Kreuzung der Interessen ist und bleibt eine Quelle künftiger Verwicklungen.

England, das an diesem Kreuzungspunkte einmal für Westeuropa in die Schranken trat, vor noch nicht 25 Jahren, hat sich vor dem russischen Vordringen ganz und gar zurückgezogen, auf Afrika. Langsam und mühevoll schreitet die Eroberung des einzigen, noch unabhängigen Theiles davon vorwärts; aber sie schreitet vorwärts. Nachdem Lord Roberts seine rechte Flanke gesichert hatte, ist er wieder einen Schritt in der Richtung auf Pretoria vorgegangen und hat Brandfort besetzt. Damit dürfte ihm der Weg nach Kroonstadt, der vorläufigen Hauptstadt des Oranjesstaats, offen liegen. Die Buren mögen den englischen Truppen noch manchen Schaden im Einzelnen zufügen, auf eine Wendung des Kriegsglücks können sie kaum mehr hoffen. Leider ist zu fürchten, daß auch die Hoffnung zu Schanden wird, die sie auf die Vermittlung der Pontees setzen. Der Biedermann Mac Kinley, dem die Buren höchst gleichgültig sind, der aber um jeden Preis wiedergewählt werden möchte, wird von der Ankunft ihrer Gesandten kaum sonderlich erbaud sein.

### Maximal- und Minimaltarife.

Ueber die Frage, ob Maximal- und Minimaltarif oder Beibehaltung des gegenwärtigen Tariffsystems für die künftigen Handelsvertragsverhandlungen, ist unter dem Eindruck, daß gerade die auf Prohibitivzölle bringende Interessentbewegung das erstgenannte System befürwortet, eine lebhaft erörterung entbrannt, zumal dem Kundigen nicht entgeht, daß die Ansichten darüber auch in den maßgebenden Kreisen keineswegs geklärt sind. Wir geben daher von einem Gutachten Kenntniß, das wir in dem eben im Verlage von C. L. Hirschfeld in Leipzig erscheinenden und von dem Professor der Nationalökonomie und nationalliberalen Abg. Dr. N. van der Vorcht verfaßten, vortrefflichen Werke: „Handel und Handelspolitik“ finden, ein Urtheil, das von praktischen Erwägungen ausgeht und objektiv dem ganzen Interessenten gegenübersteht.

Ein Zollsystem, das Frankreich 1892 eingeführt hat, besteht darin, daß dem autonomen Generaltarif, der nur als Maximaltarif erscheint, ein ebenfalls autonom festgesetzter Minimaltarif zur Seite gestellt wird. Die Sätze des letzteren bezeichnen die Grenze der Zugeständnisse, welche durch die Handelsverträge gewährt werden können. Die Gewährung besonderer Zollzugeständnisse unter der durch den Minimaltarif bezeichneten Mindestgrenze ist ausgeschlossen, was eine gewisse Erschwerung für die Verhandlungen bedeutet. Andererseits ist die französische Produktion sicher, daß die Einfuhr fremder Konkurrenzzeugnisse nicht noch weiter erleichtert werden kann, als der Minimal-

tarif vorsieht. Der Minimaltarif gilt für die direkte Einfuhr aus den Ländern, welche den französischen Waaren entsprechende Begünstigungen bezw. auf Grund der Meistbegünstigung ihre Vertragstarife gewähren.

Der Gedanke des Maximal- und Minimaltarifs ist auch in Spanien (1892), in Rußland (1893) und in Griechenland (1896) aufgenommen, aber in verschiedener Ausgestaltung. Der griechische Minimaltarif enthält nicht nur autonom festgesetzte, sondern auch vertragmäßig vereinbarte Zollsätze. Rußland behandelt gewissermaßen den Minimaltarif als das Normale. Dieser Tarif, der auch in der That identisch ist mit dem Generalzolltarif vom 11. 20. Juni 1891, enthält die Zollsätze in absolutem Betrage, während der Maximaltarif prozentuale Zuschläge dazu ergibt. Rußland hatte den Minimaltarif im demselben Sinne wie Frankreich verwenden wollen, hat sich aber bei den Handelsverträgen z. B. mit Frankreich zu Ermäßigungen und Bindungen von Zollsätzen des Minimaltarifs verpflichten müssen. Das Gleiche hat Spanien von vornherein für den Fall vorgeesehen, daß dadurch von anderen Ländern außerordentliche Zugeständnisse erlangt werden können. Nur die Alkohol-Spirituosenzölle unterliegen dieser Freiheit nicht.

Es läßt sich nicht leugnen, so schließt diese Auslassung, daß das System des Maximal- und Minimaltarifs gewisse Vortheile für die Verhandlungen bietet, wenn es nicht zu einer starken Mindestgrenze der Konzessionen führt. Die Möglichkeit muß bestehen, in besonderen Fällen unter diese Grenze zu gehen; da hier aber ein ungewöhnliches Zugeständniß gemacht wird, so kann der betreffende Staat dafür auch besondere Gegenleistungen verlangen und durchsetzen. Vielleicht wird in dieser Form der Grundgedanke des Systems noch einmal eine größere Bedeutung gewinnen.

### Deutsches Reich.

Berlin, 4. Mai. (Die Budgetkommission) hat heute über die Steuervorschläge beraten, mit dem Ergebnis, daß für inländische Lotterieloose eine Steuer von 20, für ausländische von 25 pCt. erhoben werden sollen. Der Bundesrath soll bestimmen, inwieweit auch sonstige Ausspielungen, wobei keine Spielausweise abgegeben werden, zur Steuer herangezogen werden, und demgemäß sollen auch die Weiten bei Weitrennen aller Art und die Spieleinsätze beim Totalisator behandelt werden; ferner sollen gewerbemäßige Vermittler solcher Wetten der Aufsicht der Steuerbehörde nach näherer Bestimmung des Bundesraths unterstellt werden. Weiter wurde nach längerer Debatte bestimmt, daß Schiffsfrachurkunden, die zur Beförderung nach dem Ausland ausgestellt sind, wie folgt, herangezogen werden: im Inlande ausgestellte mit 1/2 pCt.; im Auslande ausgestellte, sofern sie im Inlande ausgehändigt werden 1. über ganze Schiffsabladungen 10 A, 2. über Theilabladungen oder Stückgüter 20 A. Mit 11 gegen 11 Stimmen wurde die Besteuerung der Schiffsfrachurkunden abgelehnt. Am nächsten Dienstag sollen die Beratungen fortgesetzt werden. Bevor die Kommission auseinandergeht, beschloß sie, daß ein schriftlicher Bericht an das Plenum erstattet werden soll, und zwar wird der Centrum-

note sehr belebende Begriffe habe, die Poefie, kann die Poefie noch nie emool im Reueberuf bedreuel Zwerchaub Hauptberuf um Reueberuf, dobermit guddis anderuef manchmoool sehr merkwendig aus! 's gibt Leit die inn im Hauptberuf um im Reueberuf teen Duppel werth; Annere sinn in ihrem Reueberuf als noch mehr bei dr Hand, wie's der oder fell in sein Hauptberuf noch nie emool is, um wider Annere, die dreime ihren Hauptberuf so, daß's alle annere Leit vor-kummt, als wann dr Hauptberuf — Reueberuf wär! Aber Beruf hin, Beruf her, wann mer hier auch immer noch uff Manches mit sein beefe Maul schenne muh was heilig jeig halt; die nei Romr:mer Rem-bahn for die Bierstieher, wo behandel werre wie die Witelkinner, daß'n teen Ankele weh dhut um daß se sich nit verfälle, die kann sich gude losse, vunn dr unnerredische Reichtauktion bis nuff uff die Gallerie, wo mer Alles gukt, um bis nimmer zu denne schene Schtieß mit de rolhe Sig um de weisse Fieß. Alli Achtung, do dott's neie Frießjahr werthlich so schene Bilette gedriue, daß mer sein Blesse dran holt. Uoch for die annere Bierstieher aber, die wo sunschit aller-dings meniger lieuewoll behandel, herungege mehrschendbeels und menschliche Haubdhieere guddes uff die möglichst sanfteste Art abge-muertst werre, holt dr wundersehene Monat Mai grohartige Bilette gedriue.

Im wundersehene Monat Mai  
Als alle Knoche schranze,  
For Däse, Kälmer, Röh um Sau.  
Dott sich mit grohem Prange  
Dr neie Schlachthof uffgedhan  
Mit Feschheit um mit Esse, —  
Die Fied, wo unnerc lieme Bieh  
Derrschit, is nit zu ernesse, —  
Anschatt im alle Schladthausbau,  
Wo's Bieh schunn lang verdroffe,  
Im neie „Schladthof“, eleganz,  
Sein Leme jeß zu losse,  
Desh war so denne Säugebier  
Schunn längschit ihr heß Verlange, —  
Im wundersehene Monat Mai,  
Is's in Erfüllung gangel!

### Im wundersehene Monat Mai. . . .

Im wundersehene Monat Mai, —  
's war auch noch e Schick April drbei,  
Wo alle Knoche schranze, —  
Do holt in unster Wadderschloht,  
Wo so so schunn an Reize hat,  
Ganz ohne Schloß,  
E großi Mah, —  
Diel Reies ang'fangel!

Reißigele wohin mer heert um gukt! Die Beem um die Strecker im neie, griene Frießjahrgeand; Frießjahr uff de Pepp vunn de Dame, ganze Blummebeete uff de Hiell Aus de Erd schieße die Blumme norre so raus, troß demm Schlaab, vunn demm mer oweil so viel esse muh, daß mer sich hall's Riddag, um's Owendesse drbei schbare kann. Sogar elektrische Trambahnchine treibt's Frießjahr aus'm Bodde raus, um die Mannemer Wasserlinse feize neie Triumphe! De neie Wasserfall uff'm Frießschloß holt's Frießjahr sogar noch zu 'me erschte, schätherne Versuch angebrime! Arg schäthern, jesses wie schäthern! Der Mannemer Wasserfall um dr Rheinfall bei Schaff-hause, deh sinn z'amme zwoe bedeidente Wasserfall, um was de imdo-sante Anblid andrediff, do hame se sehr viel Wehlichkeit mitnanner! Gengig um allen in de Reischreibung, do ligit dr euzige Unner-schied, der Fall bei Schaffhause nämlich, der schreibet sich mit'me — h —, um der am Frießschloßlag, der schreibet sich ohne — h —, dann deh is, — e Wunner wär, wann's amerscht wär, — wider-emool 'n Reinsfall. Unser Perdsenne amer herungege, deh war dehmool gewiß teen Reinsfall, wann auch viel Reiter vunn de Gual g'falle sinn, um die erschte Preis facht immer uff die Perd g'falle sinn, an die wo teen Mensch gedent holt. Wir Mannemer, heest's immer, mit wäze ausschließich G'schäftsleit! Zo neen, 's is so gar nit moht! Deß heest im Hauptberuf, allerdings, do heest's in Mannem nachherlich: „Erst kummt's G'schäft um noocher's Reue-gelege! — Wner — im Reueberuf, do sinn mer noch alles Mög-liche um Unmöglich, um hauptsächlich was de Reueberuf andrediff, do schelle mer auch im Reueberuf unster Mann! Deß disse Mannemer Reueberuf, deh soll uns emool Gener noochmache. Jeder Mannemer der holt de Waulberstand angebere, um ob dr Gual jeß „Feddrefuscher“, oder „Friedenspeil“, oder „Waubentelein“ heest, der hier ebdes uff-







Auszug aus den Bürgerl. Standesbüchern der Stadt Mannheim.

- April. 26. Josef Knapp, Tagl. u. Sophia Neuhauer. 26. Robert Diggelmann, Eisenhobler u. Kath. Franz. 26. Ludwig Bannan, Techniker u. Anna Barthardt.

- 2. Peter Dörfam, Pöhhote u. Marie Müller. 2. Christof Merkel, Pöhhote u. Elisabeth Hofmann. 2. Eduard Hädel, Seergeant u. Eva Kraft.

- 1. Dionisius Geel, Steinb. m. Christine Volkweiler. 1. Emil Götlin, Glaser. m. Anna Dreyler.

- 24. d. Handelsm. Ludw. Eman. Kumpf e. S. Frz. Ulrich. 25. d. Tagl. Frz. Nikol. Mühl e. S. Franz. 26. d. Fabrikarb. Mik. Schäfer e. T. Emma.

- 2. d. Rfm. Adolf Bromberg e. S. Hans. 2. d. Sattler Frdr. Seher e. T. Emilie. 2. d. Schneider Ludw. Schindler e. S. Karl Otto.



Wo soll ich mein Rad kaufen?



Marktschreiende Reklamen und Annoncen zc., direkte auch indirekte Anpreisungen, oft sehr verlockende billige Preise und Bedingungen, schließlich das auffallende Hervorheben der sogenannten erstklassigen Fabrikate, machen den meisten Käufern die Wahl schwer, ein wirklich gutes Rad zu kaufen.

Das Gute ist daher das Billigste.

Man kaufe deshalb nur wirklich erstklassige Fabrikate, Erzeugnisse alter renommierter Fahrradwerke wie: 46491

Advertisement for bicycle brands: Dürkopp, Neckarsulmer, Premier, Schladitz. Represented by Georg Schmidt, Rich. Assmann, Ferd. Mayer, Wilh. Mayer.

- 26. Herm. S. d. Tagl. Aug. Stagemann, 11 M. 8 T. a. 27. Christiane Elisabeth, geb. Winter, Wwe. d. Chirurgenrath Paul Gerlach, 67 J. 17 T. a.

Grabdenkmäler reichhaltiges Lager. Bruno Wolff Nachfolger Gg. Anneker, Bildhauer G 7, 30 Mannheim G 7, 30.

Bel Sterbefällen alle Beerdigungs-Gegenstände bestellt werden und liefern diese mit dem Sarge in das Trauerhaus. J. J. Fr. Vock, Stadth. 64, glückw. Teleph. 688.

Cocosläufern, Brüssel- u. Courantteppichen zu jedem annehmbaren Preise raschstens auszuverkaufen. J. H. May E 1, 7 Inhaber Lion. 84512

Blumen- und Kranz-Fabrik Carl Friedle 0 6, 3/4 Mannheim. 0 6, 3/4 Hutblumen, präparierte Palmen, Verlobungs- u. Hochzeits-Geschenke in großer Auswahl u. sehr billig.

Infolge neuer und verbesserter Einrichtungen kann ich Reparaturen an künstlichen Gebissplatten für den Preis von Mk. 2 an, solide und in wenigen Stunden herstellen. Zahn-Arzt Kollmar, 0 5, 5.

Weinverkauf in Flaschen. Schloss Reichartshausen bei Hattenheim im Rheingau. Freitag, den 25. Mai 1900, Nachmittags 1 Uhr, Versteigerung von Rheingauer Weinen in Flaschen A. Wilhelmj Gutsverwaltung. Proben zu Schloss Reichartshausen für die Herren Commissionäre: am 15. Mai, allg. meins Proben tags: am 21. u. 22. Mai, von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr. 51703

Zufußboden-Glanzlade und Parquetbodenwische. Johannes Forrer. Carl Str. Bauer, U 1, 9. Hugo Brier, O 9, 1. Frdr. Brier, G 2, 2.

Heinrich Lanz, Mannheim. Ueber 3500 Arbeiter. Lokomobilen bis 300 PS beste und sparsamste Betriebskraft. Verkauft: 1896: 646 Lok. 1897: 845 1898: 1263 1899: 1449

Dr. med. Zepler B 6, 6 PR. ARZT Spec. Frauen- u. Geschlechtsleiden.

Nur Sanidcapseln! (10 Gr. Inhalt, 3 Cubek, 1 Terpinol) wirken sofort u. ohne Nachschlag bei Ausfluss, Blasenkatarrh etc. (Keine Einspritzung.) Preis 3 M. p. Fl. Hauptdepot in Mannheim, Kronen-Apotheke, Tattersbachstr. 26.



Einziges Radicalmittel gegen Küchenkäfer, sog. Russen und Schwaben, Ameisen u. Grillen mit Brut. Klüßlich bei: Frdr. Becker, Drogerie, G 2, 2 und Hühne U 4, 1. P. Reib, E 2, 13. S. Schreier, F 5, 15. Joh. Schreier, T 1, 6, und dessen Filialen in Mannheim, Heidelberg, Neckarau, Heilbronn und Speyer. 51490

W. SPINDLER Färberei und Reinigung von Damen- und Herrenkleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art. Waschanstalt für Gardinen aller Art, echte Spitzen etc. Reinigungs-Anstalt für Gobelins, Smyrna, Velours- und Bürstener Teppiche etc. Färberei und Wäscherie für Federn und Handschuhe. Portogebühren werden seitens der Annahmestelle nicht mehr erhoben. Annahme für Mannheim bei Carl Braun, O 4, 18.

Färberei. Wer ???

Wer ??? Färberei. Anlehung gratis. F. Kiko, Heilbronn.

Schiffs- und Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Mannheim.

Bilanz per 31. Dezember 1899.

Table with columns for Activa, Passiva, and Gewinn- und Verlust-Konto. It lists various financial items like Grundstück-Konto, Schiffs-Konto, Maschinenbau-Konto, etc., with their respective values.

Table for Gewinn- und Verlust-Konto (Profit and Loss Account) with columns for Soll (Debit) and Haben (Credit). It details expenses and income for the year 1899.

Die in heutiger Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1899 festgesetzte Dividende lautet für die Prioritäts-Aktien Nr. 1-79 mit 6% = Mk. 60.- per Aktie...

Der Vorstand.

Geschäfts-Uebergabe.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm 1. Mai mein Restaurant an Herrn Restaurateur Emil Krobs verpachtet habe.

Zum Kaiserring

an Herrn Restaurateur Emil Krobs verpachtet habe. Bei dieser Gelegenheit sage ich allen meinen werthen Gästen für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen meinen herzlichsten Dank...

Unter höf. Bezugnahme auf Vorstehendes halte ich mich dem geneigten Wohlwollen der zahlreichen Gönner des Herrn Schmoll angelegentlich empfohlen...

Moninger Kaiserbier hell und Exportbier dunkel zum Ausschank bringen werde.

Emil Krobs, vorher Restaurateur „Grüner Baum“, Heidelberg.

Advertisement for 'Ankunft' (Arrival) and 'Dampfschiff-Gesellschaft' (Steamship Company).

Lang'sches Soolbad, Jagstfeld. Bäder im Hause. Beste Zimmer. Schöne Gartennal. Eugen Lang.

Advertisement for Spalding-Räder (Spalding Bicycles). Features an illustration of a cyclist and text: 'Solid! Leichtlaufend! Hochelegant! Stabile! 1900er'. Manufacturer: G. H. Spalding, Mannheim, T 6, No. 34.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater Mannheim. Sonntag, den 6. Mai 1900. 80. Vorstellung im Abonnement A. Die Stimme von Yorkici.

Stillen Theilhaber. mit 10-12000 Mark sucht ein Geschäft bei gutem Glas und Gewinnanteil.

Getragene Kleider. Schuhe und Stiefel kauft A. Koch, S. L. 10. 49558

Montag, den 7. Mai. 80. Vorstellung im Abonnement B. Mutter Erde. Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.

Advertisement for The Bioscop. Original Edison-Kinematograph. Shows: Nischenbrödel, Der Krieg in Südafrika.

Advertisement for Wildbad. Schwarzwald, Württemberg. Hauptstation: Mai bis Oktober. Seit Jahrhunderten bewährte warme Heilquellen gegen...

Advertisement for Kurhaus Westenhöfer. Bergzabern (Rheinpfalz). Halte mein der Neuzeit entsprechendes angelegentliches hart am Walde gelegenes Kurhaus zum Sommeraufenthalt...

Advertisement for Schützenhaus Irdenheim. Wird dem Publikum zu Ausflügen bestens empfohlen. Vorzügliche Restauration!

**Verkäufer**

**Sichere Existenz!**  
Zu verkaufen ist die Fabrik eines neuen patentierten...  
Offerten unter Nr. 51750 an die Exp. d. Bl.

**Landsitz.**

Nächst günst. Bahnstation gelegenes Wohnhaus (5 gr. Zimmer u. Zubeh.) mit großem Obsthofen u. dichten Nebenanlagen...  
Offerten unter Nr. 51777 an die Exp. d. Bl.

**russisches Billar**

billig zu verkaufen. C. S. L. II.

**Briefmarken**

in großer u. kleineren Sorten werden hier verkauft...  
T 2. 16a. Saben.

**Altes Bauholz**

gut erhalten, wird billig abgegeben...  
T 6. 17. 51834

**Briefmarken**

zu verkaufen...  
H 1, 9, 2. 51809

**Schlosser oder Mechaniker**

als sofort gesucht...  
H 1, 9, 2. 51809

**Hone Provision.**

Züchtige Reisende werden für...  
H 3, 5, im Laden.

**Bauführer**

als dauernde Stellung von...  
H 1, 9, 2. 51809

**Polsterer**

haben dauernde Beschäftigung...  
H 3, 5, im Laden.

**Buriche**

mit guten Eigenschaften...  
T 1, 6, Laden.

**Ordnunglicher Parfumeur**

sofort gesucht...  
H 3, 5, im Laden.

**10 Bergarbeiter u. 10 Fabrikarbeiter**

zu verkaufen...  
H 3, 5, im Laden.

**Q 1, 2, Q 1, 3.**

Badenstraße, Feuerherde...  
H 3, 5, im Laden.

**Abbruch!**

Badenstraße, Feuerherde...  
H 3, 5, im Laden.

**Lagerplatz.**

Schneidgerstraße, zu verpachten...  
H 3, 5, im Laden.

**Antiker Schrank**

zu verkaufen...  
H 3, 5, im Laden.

**Schönes Pönnig**

zu verkaufen...  
H 3, 5, im Laden.

**Flotte Craber**

mit eleg. Verzier. u. Glas...  
H 3, 5, im Laden.

**Wagenpferd**

braune Stute, 5jährig, 1.68 hoch...  
H 3, 5, im Laden.

**Stellen in der**

Stellen in der...  
H 3, 5, im Laden.

**1. Correspondent**

erfahren, selbständig, mit Dispositionstalent...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Junge**

für das Laboratorium einer großen Fabrik...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Commissionschreiber**

mit guter Schulausbildung...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Fopp & Reuther.**

zum sofortigen Eintritt...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Cucht, selbständ. Kanalbauarbeiter**

sofort gesucht...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Schlosser oder Mechaniker**

als sofort gesucht...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Hone Provision.**

Züchtige Reisende werden für...  
H 3, 5, im Laden.

**Bauführer**

als dauernde Stellung von...  
H 1, 9, 2. 51809

**Polsterer**

haben dauernde Beschäftigung...  
H 3, 5, im Laden.

**Buriche**

mit guten Eigenschaften...  
T 1, 6, Laden.

**Ordnunglicher Parfumeur**

sofort gesucht...  
H 3, 5, im Laden.

**10 Bergarbeiter u. 10 Fabrikarbeiter**

zu verkaufen...  
H 3, 5, im Laden.

**Q 1, 2, Q 1, 3.**

Badenstraße, Feuerherde...  
H 3, 5, im Laden.

**Abbruch!**

Badenstraße, Feuerherde...  
H 3, 5, im Laden.

**Lagerplatz.**

Schneidgerstraße, zu verpachten...  
H 3, 5, im Laden.

**Antiker Schrank**

zu verkaufen...  
H 3, 5, im Laden.

**Schönes Pönnig**

zu verkaufen...  
H 3, 5, im Laden.

**Flotte Craber**

mit eleg. Verzier. u. Glas...  
H 3, 5, im Laden.

**Wagenpferd**

braune Stute, 5jährig, 1.68 hoch...  
H 3, 5, im Laden.

**Stellen in der**

Stellen in der...  
H 3, 5, im Laden.

**Züchtige Kleidermacherin**

zum Bekleiden von Kostümen...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Ein Dienstmädchen**

bei hohem Lohn sofort gesucht...  
H 3, 5, im Laden.

**Gute reiner, braun. Mädchen**

für häusliche Arbeiten sofort...  
H 3, 5, im Laden.

**Ein ordentliches Dienstmädchen**

per 1. Juni gesucht...  
H 3, 5, im Laden.

**Gute Köchinnen, gewandte Zimmermädchen, etc.**

in Mannheim gesucht...  
H 3, 5, im Laden.

**Ein Dienstmädchen zum Waschen**

per 1. Juni gesucht...  
H 3, 5, im Laden.

**Prakt. Mädchen od. Frau**

als Seidenwaschmädchen...  
H 3, 5, im Laden.

**Ein Mädchen, das gut bügeln**

gegen hohen Lohn gesucht...  
H 3, 5, im Laden.

**Ein Mädchen, das gut bügeln**

gegen hohen Lohn gesucht...  
H 3, 5, im Laden.

**Ein Mädchen für häusl. Arb.**

per 1. Juni gesucht...  
H 3, 5, im Laden.

**Zücht. Monatsfrau**

per 1. Tag in der Woche...  
H 3, 5, im Laden.

**Wuhfrau**

für 1 Tag in der Woche...  
H 3, 5, im Laden.

**Monatsfrau gesucht.**

Während im Berlin...  
H 3, 5, im Laden.

**Lehrhelfer**

zum sofortigen Eintritt...  
H 3, 5, im Laden.

**Lehrhelfer**

zum sofortigen Eintritt...  
H 3, 5, im Laden.

**Stellen suchen**

in Mannheim per sofort...  
H 3, 5, im Laden.

**Wohnung**

mit 5-6 Zimmern zu mieten...  
H 3, 5, im Laden.

**Ein Laden-Lokal**

in Mannheim per sofort...  
H 3, 5, im Laden.

**Ladenlokal**

mindestens 40 qm groß...  
H 3, 5, im Laden.

**F 2,4 Neubau F2,4**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**2 Zimmer und Küche**

per 1. Juni zu verm...  
H 3, 5, im Laden.

**Abbruch!**

Badenstraße, Feuerherde...  
H 3, 5, im Laden.

**Lagerplatz.**

Schneidgerstraße, zu verpachten...  
H 3, 5, im Laden.

**Antiker Schrank**

zu verkaufen...  
H 3, 5, im Laden.

**Zur Geschäfts-Führung!**

Ein routinierter Kaufmann...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Geb. Dame,**

28 Jahre alt, welche die doppelte...  
H 3, 5, im Laden.

**Tüchtige Mädchen,**

die kochen können u. Hausarbeit...  
H 3, 5, im Laden.

**Wirtshaus.**

Es wird zum Betrieb einer...  
H 3, 5, im Laden.

**Logie-Wirtschaft**

ein tüchtigen fähigen...  
H 3, 5, im Laden.

**Wirth-Gesuch**

für eine am Bahnhof...  
H 3, 5, im Laden.

**Cautionsf. Wirth**

für eine Wirtschaft in der...  
H 3, 5, im Laden.

**Lehrhelfer**

zum sofortigen Eintritt...  
H 3, 5, im Laden.

**Lehrhelfer**

zum sofortigen Eintritt...  
H 3, 5, im Laden.

**Stellen suchen**

in Mannheim per sofort...  
H 3, 5, im Laden.

**Wohnung**

mit 5-6 Zimmern zu mieten...  
H 3, 5, im Laden.

**Ein Laden-Lokal**

in Mannheim per sofort...  
H 3, 5, im Laden.

**Ladenlokal**

mindestens 40 qm groß...  
H 3, 5, im Laden.

**F 2,4 Neubau F2,4**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**2 Zimmer und Küche**

per 1. Juni zu verm...  
H 3, 5, im Laden.

**Abbruch!**

Badenstraße, Feuerherde...  
H 3, 5, im Laden.

**Lagerplatz.**

Schneidgerstraße, zu verpachten...  
H 3, 5, im Laden.

**Antiker Schrank**

zu verkaufen...  
H 3, 5, im Laden.

**Schönes Pönnig**

zu verkaufen...  
H 3, 5, im Laden.

**Flotte Craber**

mit eleg. Verzier. u. Glas...  
H 3, 5, im Laden.

**Wagenpferd**

braune Stute, 5jährig, 1.68 hoch...  
H 3, 5, im Laden.

**Stellen in der**

Stellen in der...  
H 3, 5, im Laden.

**1. Correspondent**

erfahren, selbständig, mit Dispositionstalent...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Junge**

für das Laboratorium einer großen Fabrik...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Gangbarer Laden**

in bester Lage der Neckarvorstadt...  
H 3, 5, im Laden.

**Edladen**

Conradstraße 3 u. 4, je ein...  
H 3, 5, im Laden.

**Defaran.**

Ein gutgehendes...  
H 3, 5, im Laden.

**Colonialwaarengeschäft**

in bester Lage zu vermieten...  
H 3, 5, im Laden.

**Bureau**

C 4, 1 mehrere Partierzimmer...  
H 3, 5, im Laden.

**3 Partierzimmer**

für Bureau in der Oberstadt...  
H 3, 5, im Laden.

**Kohlenlagerplatz mit Dampfkrahn**

zu vermieten...  
H 3, 5, im Laden.

**Zu vermieten**

B 4, 11 2 St., 5 Zim. u. 1...  
H 3, 5, im Laden.

**B 7, 13b**

4 Zimmer, Küche, Bad...  
H 3, 5, im Laden.

**C 3, 1**

1 Kappell hoch, 9 Zimmer...  
H 3, 5, im Laden.

**F 2,4**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**2 Zimmer und Küche**

per 1. Juni zu verm...  
H 3, 5, im Laden.

**Abbruch!**

Badenstraße, Feuerherde...  
H 3, 5, im Laden.

**Lagerplatz.**

Schneidgerstraße, zu verpachten...  
H 3, 5, im Laden.

**Antiker Schrank**

zu verkaufen...  
H 3, 5, im Laden.

**Schönes Pönnig**

zu verkaufen...  
H 3, 5, im Laden.

**Flotte Craber**

mit eleg. Verzier. u. Glas...  
H 3, 5, im Laden.

**Wagenpferd**

braune Stute, 5jährig, 1.68 hoch...  
H 3, 5, im Laden.

**Stellen in der**

Stellen in der...  
H 3, 5, im Laden.

**1. Correspondent**

erfahren, selbständig, mit Dispositionstalent...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Junge**

für das Laboratorium einer großen Fabrik...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Commissionschreiber**

mit guter Schulausbildung...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Fopp & Reuther.**

zum sofortigen Eintritt...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**Cucht, selbständ. Kanalbauarbeiter**

sofort gesucht...  
Offerten unter Nr. 51000 an die Exp. d. Bl.

**L 15, 9**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**L 15, 9**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**07, 20**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**R 4, 9**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**R 4, 14**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**R 4, 14**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**S 6, 11**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**Angartenstr. 9**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**Collinstr. 8**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**Gießelheimerstr. 29**

Waffenstraße, alle...  
H 3, 5, im Laden.

**Gießelheimerstr. 30**

# Knaben-Anzüge

tadellos sitzend, hochelegant  
dauerhaft, moderne Ausstattung und dabei  
**billig.**

Vorräthig in allen Grössen.

Unübertroffene Auswahl vom ein-  
fachsten bis zum feinsten Genre.

## Gebr. Lindenheim

Planken, E 2, 17.

Baden-Baden  
**Goldenes Kreuz,**  
größtes u. feinstes Verkauf-  
haus, vis-à-vis dem Internat.  
Club, Theater u. Conversations-  
haus, anerkannt berühmte Küche,  
Wäinmer, Cofeehaus — Billiger  
Alquell. **Wilhelm Förster.**

**Hunde**  
werden gezoften, ge-  
schoren und in Pflege  
genommen. 51097  
**J. Jacoby, Nachfolger**  
P 4, 10, pariete.

**Ausverkauf**

**Tuch und Bukskin**  
wegen Aufgabe dieser  
Artikel zu jedem  
durchbarem Gebot.

**Ferd. Weiss,**  
Strohmarkt,  
Gelegenheit  
für Schneider und  
Wiederverkäufer.

**Seidenfoulards,** wasserächt, in einer Auswahl  
von 300 Dessins und Farben.  
**Voile & Seiden-Bengalines** in den neuesten  
Pastell-Farben.  
**Grenadines, Alpaccas, Bareiges,**  
**Organdys Zephyrs & Piqués,** grossartige  
Neuheiten empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

### S. FELS.

Von Montag, den 7. his Samstag, den 12. Mai werden eine grosse Parthie  
**Covertcoats, Homespunnes** und andere wollene **Kleiderstoffe**  
zu bedeutend reduzierten Preisen abgegeben.

Echt chinesische  
**Mandarinendaunen**

das Pfund Mk. 2.85  
natürliche Daunen wie alle in-  
ländischen, garantiert rein und  
kondensiert, in doppelt dickeren  
Gewand, einfarbig, einfarbig, füll-  
fähig und bestbar; 3 Pfund  
genügen zum großen Ober-  
bett. Zu haben in den besten  
Läden. Versand gegen Nachn. von der  
besten Bettfedernfabrik  
mit elektrischen Betriebe  
**Gustav Lustig,**  
Martin S., Bringenstraße 46.  
Man verlange Probeste.

**Schönes Haar**  
erhält man durch Gebrauch des  
♦ **Haarspiritus** ♦

aus der  
Medicinal-Drogerie zum  
rothen Kreuz,  
F. v. Siedel, N 4, 12.  
Original-Flaschen Mk. 1.35 je-  
weils offen, ansgewogen. 51001  
Specialität nur für Herde-  
feuerung  
empfehle (L.) 50001  
**L. Gross,**  
Große Bierstraße 45.

Gegen die Gefahren der **Haftpflicht,**  
welche durch das am 1. Januar 1900 in Kraft  
getretene  
**Bürgerliche Gesetzbuch**  
erheblich verschärft worden sind, gewährt die  
**Wilhelma in Magdeburg**  
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
(gegr. 1872; Vermögen Ende 1899: rund 44,000,000 Mark)  
Industrialen, Unternehmern, Besitzern von Pferden, Fahr-  
werkzeugen, Handwerks- und Gewerbetreibenden, Arbeit-  
gebern, Land- und Forstwirthen, Apothekern, Bau-  
unternehmern, Hausbesitzern, Gastwirthen, Jägern und Schützen,  
Politischen Gemeinden und Kirchengemeinden,  
**Haftpflichtversicherung**  
— regelmäßig in unbegrenzter Höhe — unter den liberalsten  
Bedingungen zu billigen festen Prämien ohne Nachschussverbin-  
dungen.  
Die vor dem 1. Januar 1900 ausgestellten Haftpflichtver-  
sicherungs-Police der Wilhelma in Magdeburg geben  
ohne weiteres auch Deckung gegen die durch das Bürger-  
liche Gesetzbuch begründete Haftpflicht.  
Eine werthvolle Anerkennung ihrer für die Haftpflichtver-  
sicherung getroffenen Einrichtungen darf die Wilhelma in dem  
Umstand erblicken, dass am 1. Januar 1900  
**4378 deutsche Gemeinden**  
bei ihr versichert waren.  
Ankünfte ertheilen und Anträge nehmen entgegen:  
**Die Generalagentur Mannheim**  
B 2, 7.

**Bergmann & Mahland**  
Inh.: **Anton Bergmann, Optiker, Planken, E 1, 15**  
empfehlen bei fachmännischer und gewissenhafter Bedienung:  
**Brillen und Zwickel** für jede Nasen-  
und Kopfform.  
**Bergkrystallgläser** welche schon seit 1888  
führen, können inner-  
halb 2 Stunden eingeschliffen werden, in jeder No., per Paar M. 7.  
**Feldstecher** in allen Arten mit den neuesten  
Verbesserungen.  
Stets vorrätig: 51288  
Feldstecher von O. Zeiss; Jena } zu Originalpreisen.  
Triöder Binocle von Görz, Berlin }

**Sehenswerth**  
ist die grosse  
Auswahl  
in  
**Kattune**  
Meter von 18 Pfg. an,  
sowie das grosse Lat  
in  
**Schürzen**  
bei  
**Ludwig Feist, F 2, 8.**

**Für Frühjahr u. Sommer**  
empfehle als besonders vortheilhaft große Posten reinwollener  
**Kleiderstoffe**  
in allen modernen Farben.  
**Buxkin, Cheviot u. Tuche**  
für Herren- und Knaben-Anzüge.  
**Leinen- und Baumwollwaaren**  
in den nur bekannt guten Qualitäten und doch billigen Preisen.  
**S. Lindemann,**  
F 2, 7. **MANNHEIM** F 2, 7.  
Nur ganz besonders billige Gelegenheitsposten  
kommen zum Verkauf.

**Liebig**  
Company's  
Schon  
bevor  
kräftige  
Bouillon.  
Verbessert  
Suppen, Saucen,  
Gemüse, etc.  
**Fleisch-  
Extract.**  
**Häuserabwaschen**  
F 5, 13 **Emil Mittel** F 5, 13.

**Nordseebad Langeoog.**  
Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog  
gibt eingehende Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten  
Nordseebades und wird amüsant und postfrei verlanbt durch  
Director **Diedrich Becker** in Emsen. 51901

**Offenburger Cognac**  
anerkannt preiswerthe Marke empfiehlt die  
**Offenburger Cognac-Brennerei**  
**Faller & Hentschel**  
Offenburg (Baden).  
Unsere Verkaufsstellen sind durch Plakate ersichtlich.  
Vertreter für Mannheim und Umgebung:  
**Herren Jäger & Fischer,**  
Mannheim A 2, 1. 45776

**Dr. Edmund Baertich, C 2, 25.**  
Unterricht in Violoncello, Gesang,  
Clavier Ensemblespiel. 50155 55456  
Damen- und Kinderhüte  
werden schön garnirt, unter Zu-  
sicherung prompter Bedienung  
und billiger Bezahlung  
Q 5, 19 part.